

Einwände gegen Windpark


Interessengemeinschaft übt Kritik

GANDERKESEE (LAU). Der Verein IGB212neu erhebt Einwendungen gegen den geplanten Windpark Sannauer Hellmer im Norden der Gemeinde. In einer Pressemitteilung der Interessengemeinschaft (IG) heißt es: „Insgesamt ist festzustellen, dass die vorliegenden Unterlagen, 37 Dokumente, in der jetzigen Form überwiegend unverständlich sind und es der betroffenen Bevölkerung nicht ermöglicht, die wesentlichen Folgen wie Geräuschemissionen, Schattenwurf und Landschaftsbild in ihrer tatsächlichen Bedeutung zu erfassen. Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen werden in unzulässiger Weise minimiert.“

Laut IG zählen Gebiete, die die Voraussetzungen für

eine Unterschutzstellung als Landschaftsschutzgebiet erfüllen, zu den potenziellen Ausschlussgebieten für Windenergieanlagen. Dennoch solle der Windpark „in diesem sensiblen Gebiet“ realisiert werden. Dies erfordere erhöhte Kompensations- und Ausgleichsmaßnahmen. Doch gerade daran mangle es.

Sogar das Gegenteil sei der Fall. So sollen laut IG die Ausgleichsmaßnahmen für die „Zerstörung“ eines zusammenhängenden 225 Hektar großen Gastvogelraumes mit landesweiter Bedeutung auf einer fünf bis zehn Hektar großen Ausgleichsfläche erfolgen. Auch die Abstandsempfehlung von 1000 Metern zu Wohnbebauungen werde in Ganderkese teilweise deutlich unterschritten.


Kleinblatt Ganderkese 01.03.2013